



## Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Herausforderungen und mögliche Handlungsansätze für Unternehmen

Astrid Laudage

Emsdetten, 27.11.2008

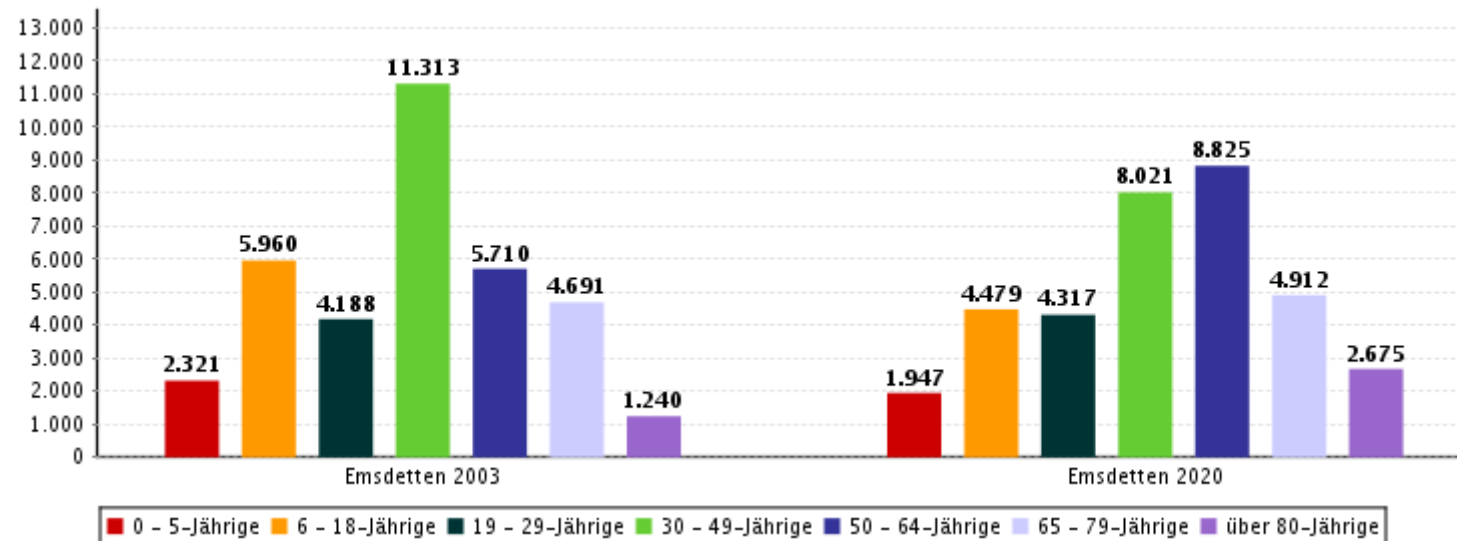
## Agenda

- I Ausgangslage und möglicher Handlungsdruck
- II Herausforderungen zukünftiger Personalpolitik
- III Aktuelle Situation in den Unternehmen
- IV Hürden auf dem Weg zu einem familienfreundlichen Unternehmen
- V Beispiele erfolgreicher Herangehensweise
- VI Familienfreundlichkeit – ein Gewinn für alle

# I Ausgangslage und möglicher Handlungsdruck

- Demografischer Wandel [Folie 4 + 5](#)
- Fachkräftemangel in qualifizierten Aufgabenfeldern
- Frauen als Arbeitsmarktressource
- Steigende Mobilität und Flexibilität
- Vielfalt im Privatleben trifft Dynamik im Berufsleben [Folie 6](#)
- Herausforderungen zukünftiger Work-Life-Balance  
Konzepte [Folie 7](#)

## Demografischer Wandel Veränderung der Altersstruktur in Emsdetten



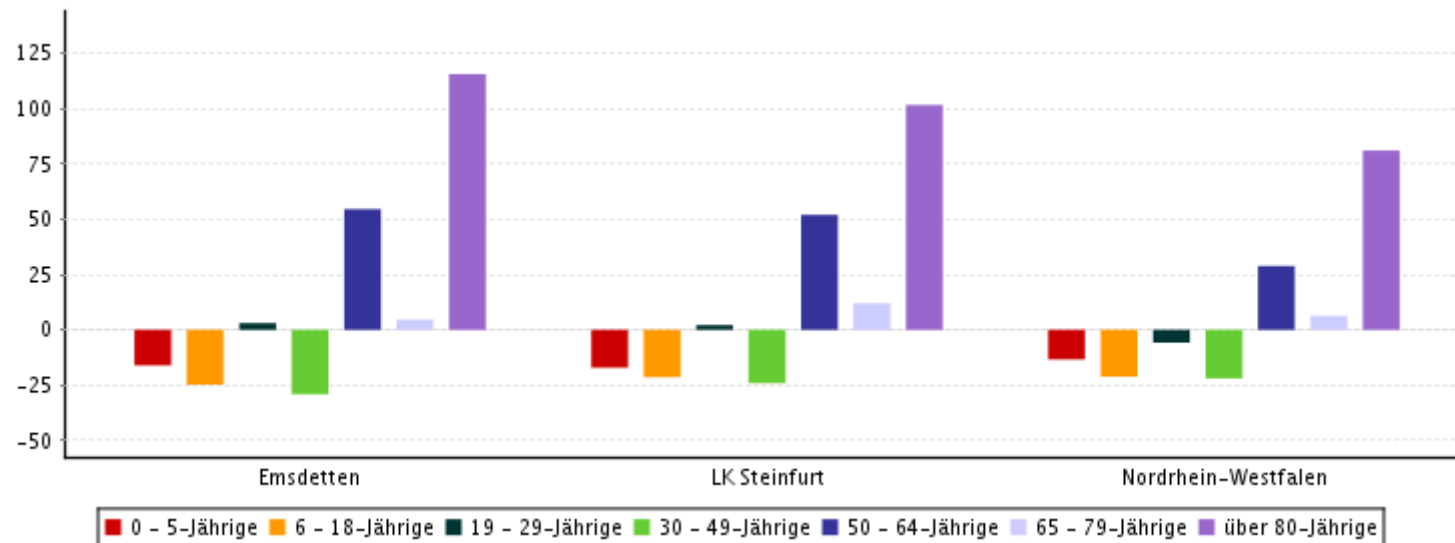
Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de)

2003: Meridianalter in Emsdetten → 38,3 Jahre

2020: Prognose Meridianalter → 46,4 Jahre

# Demografischer Wandel

## Veränderung der Altersstruktur in Emsdetten



Quelle: www.wegweiser-kommune.de

Altersgruppe 30-49-Jährige 2003-2020 (%)  
 Altersgruppe 50-64-Jährige 2003-2020 (%)

	Emsdetten	Kreis Steinfurt	NRW
Altersgruppe 30-49-Jährige 2003-2020 (%)	- 29,1	- 24,1	- 22
Altersgruppe 50-64-Jährige 2003-2020 (%)	+54,6	+ 52	+28,9

[Zurück](#)

# Schnittstelle Beruf und Privatleben

Vielfalt im Privatleben trifft auf ...



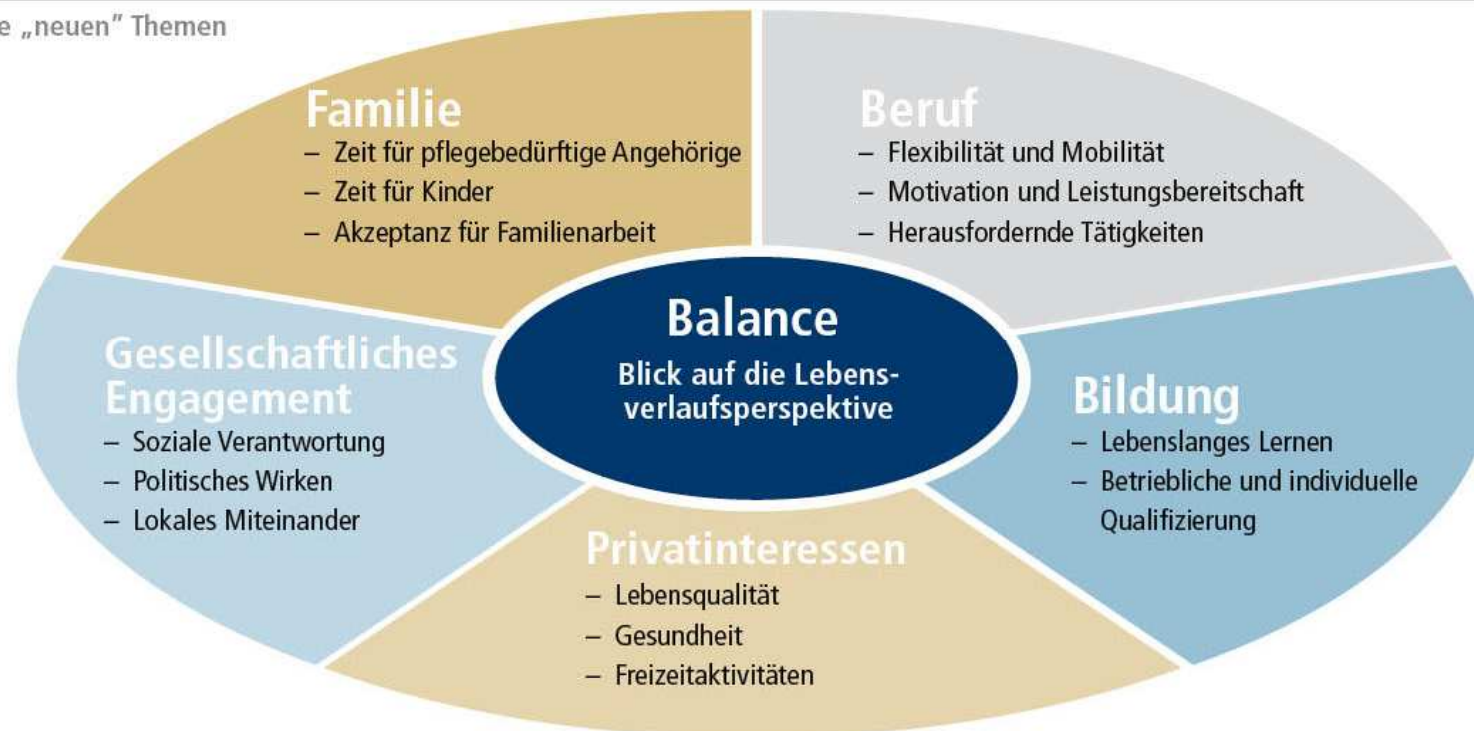
... Dynamik in der Arbeitswelt

[Zurück](#) |

# Herausforderungen zukünftiger Work-Life- Balance Konzepte in der Lebensverlaufsperspektive

Das Spannungsfeld: Familie – Beruf – Bildung – Privatinteressen – Gesellschaftliches Engagement

Die „neuen“ Themen



Die „neue“ Herangehensweise: Strategisches Personalmanagement – der Brückenschlag zwischen Arbeitswelt und Privatleben

| BertelsmannStiftung

## II Herausforderungen zukünftiger Personalpolitik

- Fokussierung auf zwei Kernprozesse
  1. Gewinnung und Bindung der besten Mitarbeiter
  2. Entwicklung und Motivation der besten Mitarbeiter
  
- Handlungsansatz
  1. Mehrwert für Unternehmen und Mitarbeiter
  2. Ganzheitliche Konzepte an der Schnittstelle  
Beruf und Privatleben



### III Aktuelle Situation in den Unternehmen

- Diskrepanz zwischen Bewusstseinsbildung und tatsächlicher Umsetzung
  - Über 70 % der Unternehmen erkennen die Bedeutung von familienbewussten Maßnahmen
  - 20% der Unternehmen praktizieren familienorientierte Personalpolitik

Umfrage-Ergebnisse des Institutes der Deutschen Wirtschaft (2006)

### III Aktuelle Situation in den Unternehmen

- Sensibilisierung erreicht - Grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung familienfreundlichen Leistungen vorhanden
- Beschränkung auf Einzelmaßnahmen
- Individuelle Absprachen statt ganzheitliche Gesamtkonzepte
- Offene Fragen zur Entwicklung und Umsetzung von passgenauen Lösungen
- Hürden bei der Umsetzung entwickelter Angebote

## IV Hürden auf dem Weg zu einem familienfreundlichen Unternehmen

- Mangelnde Akzeptanz seitens der Mitarbeiter
  - *Kennen wir den Bedarf?*
  - *Haben wir die richtigen Lösungen?*
  - *Schaffen wir Transparenz?*

## IV Hürden auf dem Weg zu einem familienfreundlichen Unternehmen

- Mangelnde Toleranz von Seiten des Teams und/oder der Vorgesetzten
  - *Lassen wir zu, was wir anpreisen?*
  - *Fehlende Vorbilder auf der Führungsebene*

## V Beispiele erfolgreicher Herangehensweise – Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Mentoren-Ausbildung in NRW“

- Bedarfsanalyse
- Eigenverantwortung der Mitarbeiter
- Passgenaue Lösungen
- Kommunikationskonzept
- Vorbilder machen Mut



## VI Familienfreundlichkeit – ein Gewinn für alle

- Imagegewinn in der Außendarstellung des Unternehmens
- Positive Effekte in der Innenwirkung
- Stärkung der Zukunftsfähigkeit

## VI Familienfreundlichkeit zahlt sich aus, weil:

- ... wir qualifizierte Beschäftigte erhalten (83,4%)
- ... die Mitarbeiterzufriedenheit steigt (81,1%)
- ... die Fluktuation und die Krankenstände sinken (78,4%)



## Weitere Informationen

- Zur demographischen Entwicklung Ihres Standorts/ Ihrer Gemeinde  
→ [www.wegweiserdemographie.de](http://www.wegweiserdemographie.de)
- Familienfreundlichkeit im Mittelstand  
→ [www.mittelstand-und-familie.de](http://www.mittelstand-und-familie.de)
- Erfolgsfaktor Familie des BMFSFJ  
→ [www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de)
- Zum Thema „Work-Life-Balance“  
→ [www.bertelsmann-stiftung.de/balance](http://www.bertelsmann-stiftung.de/balance)
- Zum Thema „Familienbewusstes Personalmanagement“  
→ [www.familienbewusste-personalpolitik.de](http://www.familienbewusste-personalpolitik.de)





**Bertelsmann Stiftung**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**